

Städt. Ewald Mataré Gymnasium. Europaschule

Elternbrief zur Berufsorientierung

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

an den Schulen in Nordrhein-Westfalen ist die Berufliche Orientierung fester Bestandteil des Unterrichts im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA). Unter Beteiligung von Ministerien und Kommunen, der Wirtschaft, der Gewerkschaften und der Bundesagentur für Arbeit ist ein systematischer Orientierungsprozess für jede Schülerin und jeden Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 bis zum Übergang von der Schule in den Beruf bzw. in das Studium gesichert.

Um die Jugendlichen auf diesen Übergang gut vorzubereiten, erfolgt die Berufliche Orientierung durch verschiedene Bausteine, sogenannte Standardelemente. Alle diese Standardelemente gelten als schulische Veranstaltungen und bauen aufeinander auf. Die weiteren Informationen über das konkret vor Ort vom jeweiligen Träger durchgeführte Potenzialanalyseverfahren wurden am Informationsabend besprochen. Sie können mit Ihren Kindern auf Moodle in diesem Zusammenhang noch einmal alle wichtigen Informationen einsehen.

Die Potenzialanalyse findet wie am Informationsabend erklärt, außerschulisch in Neuss statt. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Wir treffen uns um 7.45 Uhr hierzu in der Schule und fahren gemeinsam mit einem angemieteten Bus zur Potenzialanalyse hin und wieder zurück. Sie gilt als Unterricht in anderer Form (Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.01.2019 zur Beruflichen Orientierung) und wird folglich im Klassenverband durchgeführt.

Die Potenzialanalyse findet wie folgt statt:

| Datum | | Klasse |
|-------|----|--------|
| | Mo | 8a |
| | Di | 8b |
| | Mi | 8c |
| | Do | 8d |
| | Fr | 8e |

Damit diese durchgeführt werden kann, muss die folgende Einwilligungserklärung, wie am Informationsabend erklärt, für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten unterzeichnet werden.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse werden in einem Auswertungsgespräch von dem Personal der Träger an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben. Der Träger leitet diese Daten nicht an sonstige Personen oder Stellen, insbesondere auch nicht an die Schulen, weiter. Direkt nach dem Auswertungsgespräch löscht der Träger alle personenbezogenen Daten. Im Falle des Verlustes der ausgehändigten Unterlagen, können diese demzufolge nicht noch einmal erstellt werden.

Die Teilnehmerlisten (mit folgenden Daten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Klasse, Vorliegen der Einwilligungserklärung) werden an die LG weitergeleitet, dort ausschließlich zu Abrechnungszwecken genutzt und werden nach fünf Jahren vernichtet.

Sie laden, bitte, die unterzeichnete Datenschutzerklärung auf Moodle hoch. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne unter **KAoA@matare.de** melden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr StuBO -Team des Mataré

Datenschutzerklärung/Einwilligungserklärung:

Ich habe die Informationen zur Einwilligungserklärung Potenzialanalyse und die Kurzbeschreibung des Trägers (Präsentationen auf Moodle) über den Ablauf der Potenzialanalyse zur Kenntnis genommen und bin einverstanden, dass mein Kind nach dem oben beschriebenen Verfahren an der Potenzialanalyse teilnimmt und dass im Rahmen dieses Verfahrens seine personenbezogenen Daten, wie in der Information beschrieben, verarbeitet werden.

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers Klasse

Ort, Datum Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigter